

MEDIENMITTEILUNG

Bern, 1. November 2017

## Butterpreise steigen bis jetzt nur bei Coop und LIDL

Die Organisation der Schweizer Milchproduzenten SMP beobachtet genau, wie sich die Marktakteure in den aktuellen Milchpreisrunden positionieren. Die bestehenden SMP-Instrumente „Marktlagebericht“ und „Milchpreismonitoring“ wurden jetzt um eine Beobachtung der Preisentwicklung bei rund 170 Milchprodukten im Detailhandel ergänzt. Es zeigt sich, dass die verschiedenen Anbieter unterschiedlich auf die steigenden Preise reagieren. Während bei der Konsummilch und beim Rahm alle untersuchten Anbieter die Erhöhung des Produzentenpreises an die Kunden weiter geben, ist dies insbesondere bei der Butter noch offen.

*Direktion*

Weststrasse 10  
Postfach  
CH-3000 Bern 6

Die SMP hat mit der regelmässigen Beobachtung der Preisentwicklung von über 170 Milchprodukten ein neues Instrument geschaffen, welches die Marktbeobachtung komplettiert und zusätzliche Interpretationen ermöglicht. Beobachtet werden diese Produkte bei Coop, Migros, Denner, LIDL und ALDI. Die Produktauswahl wurde so gewählt, dass aussagekräftige Vergleiche gemacht werden können.

Telefon 031 359 51 11  
Telefax 031 359 58 51  
smp@swissmilk.ch  
www.swissmilk.ch

**swissmilk**

### Konsummilch und Rahm flächendeckend teurer

Aufgrund der Erhöhung des A-Richtpreises auf den 1. Oktober 2017 haben die Erstmilchkäufer die Produzentenpreise um 3 Rappen erhöht. Dies hat dazu geführt, dass, mit Ausnahme einiger Labelmilchen, der Liter Milch in den Läden um mindestens 5 Rappen teurer wurde. Das zeigt doch deutlich, dass wenn der Verkaufspreis steigt, alle Akteure davon profitieren. Zumal kaum ein Konsument weniger Milch kauft, wenn diese 5 Rappen teurer wird.

### Butterpreiserhöhung bis jetzt nur bei Coop und LIDL

Seit Monaten fordern die Schweizer Milchproduzenten eine Anpassung der Butterpreise in der Industrie und im Detailhandel. International sind die Butterpreise so hoch wie noch nie und die Butterlager in der Schweiz sind, mit einem Bestand von rund 1'050 Tonnen, sozusagen leer. Es zeichnet sich gegen Ende Jahr, wo traditionellerweise viel Butter abgesetzt wird, sogar eine Butterknappheit ab. Die Marktlage würde eine Butterpreiserhöhung absolut rechtfertigen. Leider konnten wir zwischen September und Oktober 2017 nur bei Coop (durchschnittlich rund +70 Rp. pro kg) und bei LIDL (durchschnittlich rund +50 Rp. pro kg) eine Erhöhung der beobachteten Butterprodukte feststellen. Eine substantielle Butterpreisanpassung bei allen Anbietern würde es erlauben, den Produzentenmilchpreis, zusätzlich zur Anpassung aufgrund der Richtpreisanhebung, um weitere 2-3 Rp. anzuheben.

### Auskünfte:

Reto Burkhardt  
Reto Grolimund

079 285 51 01  
031 359 57 44

2'394 Zeichen (inklusive Leerschläge)  
[www.swissmilk.ch](http://www.swissmilk.ch)